

# Great Northern Lumber Company Ltd.

Händler in Lumber, General Merchandise & Hardware.

Humboldt, Eastatthewan.

Unser Geschäftsname zeigt an, daß wir Bauholz verkaufen. Wir brauchen nur hervorzuheben, daß wir eine große Auswahl aller Sorten von Baumaterial an Lager haben. Unser ganzer Wintervorrat von General Merchandise ist jetzt da und wir offerieren die vollständige Auswahl in jeder Hinsicht des Geschäftes.

**Wir wollen ihre Kundschaft;** wir sind in Humboldt gewesen seit Gründung der Stadt und haben uns den Ruf ehrlicher und rechtschaffener Geschäftsleute erworben. Wir helfen unseren Kunden durch, wenn sie der Hilfe bedürftig sind nachdem sie angefangen haben ihr Land zu bebauen und das meiste ihres Geldes im Begründen ihres Heims, im Ankaufen der nötigen Maschinen, Rinder und Pferde verausgabt haben. Wir haben sie nicht gedrängt für Bezahlung zur Zeit der Mähernte, sondern, unseres eigenen Verlustes nicht achtend, haben wir den Termin verlängert und so in der Not die Bürde mit ihnen getragen. Wir sind überzeugt, daß unser Entgegenkommen geschätzt werde und die Leute sich insofern erkenntlich zeigen, daß sie in Zukunft bei uns einkaufen. Wir garantieren allen etwaigen Kunden ein ehrliches, redliches Geschäft und höfliche Bedienung.

**Einige Worte über unsere Waren:** Wir sind stets darauf bedacht eine Auswahl von guten, zweckdienlichen Waren auf Lager zu haben; wir befassen uns nicht mit unechten Waren, die gut zu sein scheinen aber in Wirklichkeit nichts taugen. Solche Sachen sind immer zu teuer und deshalb halten wir sie gar nicht. Wenn wir etwas verkaufen, so sehen wir darauf, daß unsere Käufer auch damit zufrieden sind. Wir sind der Ansicht, daß eine gute Ware zu einem redlichen, vernünftigen Preise am Ende billiger ist als billiges Zeug. Wir verkaufen nur zu einem Preis, weil das Geld Ihres Nachbarn uns ebensoviel wert ist, als das Ihrige.

**Einige schätzbare Sachen:** Der Sharpless Tubular Kamin-Verwandler. Er läuft leicht und gibt bessere Zufriedenheit als irgend ein anderer. Wir garantieren dafür. Der Preis ist sehr mäßig.

**Die McClary Ofen.** Die beste Auswahl in der Stadt. Kaufen Sie keinen Ofen, ehe Sie bei uns vorgesprochen haben.

**Die Ames Holden Co. Schuhe.** Der nützlichste Arbeitsschuh, der vollendetste und der zierlichste, der in Humboldt verkauft wird. Die Auswahl in Schuhen ist besonders vollständig.

**Das Ogilvie's Royal Household Mehl.** Dieses Mehl wird durch die neue elektrische Prozedur hergestellt. Dieses Mehl gibt das beste Brot und mehr Paide von einem Sack Mehl als irgend eine andere Sorte. Es ist das billigste und beste am Ende, auch wenn Sie einige Cents mehr dafür bezahlen als für eine billigere Qualität, denn es hält länger an.

**Der Chase und Sanborn Kaffee.** Wenn Sie diese Sorte noch nicht versucht haben dann haben Sie den schmackhaftesten Kaffee noch gar nicht kennen gelernt. Wir halten großen Vorrat von gemaltem Chase & Sanborn "Seal" brand in 1 Pf. luftdichten Blechbüchsen. Dieser "Brand" ist ohne Zweifel einer der besten auf dem Markt. Versuchen Sie es einmal. Wir halten auch den ungemalten Chase & Sanborn Kaffee.

**Kleider.** Wir besitzen einen großen Vorrat von Kleidern. Der Vorrat ist eigentlich so groß, daß wir gewisse Kleidungsstücke zu reduzierten Preisen verkaufen. Wenn Sie einen Anzug kaufen wollen, so wird es sich für Sie bezahlen, unsere Auswahl zu besichtigen.

**Dry Goods.** Unser Winter Vorrat ist angekommen. Wir laden die Damen ein, sich unsere Auswahl anzusehen und wir sind überzeugt, daß wir sie befriedigen können. Zum Schluß machen wir unseren Kunden, die bar bezahlen, bekannt, daß wir ihnen jetzt eine Spezial-Offerte machen die bis zum 1. Januar 1909 dauert. Wegen Mangel an Raum können wir die Einzelheiten dieser Offerte hier nicht auseinandersetzen. Aber fragen Sie unsere Geschäftsführer und sie werden Ihnen vollen Aufschluß geben. Wir wünschen, daß Sie alle sich diese Offerte zu Nutzen machen, ob sie nun frühere oder spätere Kunden sind. Wir versichern Ihnen allen eine höfliche Behandlung.

Ihr Geschäftshaus.

# Great Northern Lumber Company Ltd.

J. Heidgerken, Mgr.

Humboldt, East.

auf 1593 Hölzer verteilt sind.

Feier. Dubuque. Herr Heinrich Forkenbrock von Dyersville, Iowa, hat am amerikanischen Collegium in Rom eine Freistelle gegründet für \$5000 Zweck Heranbildung zweisprachiger Priester für die Erzdiözese Dubuque.

St. Cloud, Minn. Der hochw. Herr Peter Gans hat seinen Abschied genommen und ist bei den Kapuzinern zu Mt. Calvary, Wis., eingetreten.

Milwaukee, Wis. Dem Vernehmen nach werden die Redemptoristen demnächst in der Erzdiözese Milwaukee eine Niederlassung gründen. Der hochw. Provinzial der westlichen Provinz, P. Brown von St. Louis, und P. Weil haben dajelbst kürzlich Rücksprache mit dem hochw. Erzbischof Mesmer genommen.

— Professor John Singenberger vom katholischen Lehrerseminar zu St. Francis, Wis., hat kürzlich im Auftrage von der Firma Pustet & Co., in New York eine Arbeit vollendet, welche für die Organisten und Sänger der Kirchen der Ver. Staaten von größter Wichtigkeit ist. Es ist dieses die Neubearbeitung des bekannten Gesangbuches „Cecilia“ von Mohr. Professor Singenberger hat sämtliche Choral-Messen, Psalmöne, Antiphone und Hymnen nach der neuesten Vatikan-Ausgabe umgeschrieben, sodaß die neue Ausgabe dieses Gesang- und Gebetbuches, nur solche von der päpstlichen Kommission autorisierten Choräle enthalten wird.

Boston, Mass. Die Erzdiözese Boston, welche gleichzeitig mit New York, Philadelphia und Louisville vor hundert Jahren errichtet wurde, aber deren erster Bischof Echeverria, seligen Andenkens, erst zwei Jahre später konsekriert wurde, weil er in seiner großen Demut die Ehrung mehrere Male abgelehnt und sie erst auf bestimmten Befehl des Papstes angenommen hatte, hat ihr Centennarium vom 28. Oktober bis zum 1. November in hochfeierlicher Weise begangen. An jedem der fünf Tage war Pontifikalamt; das erste zelebrierte der apostolische Delegat, Mgr. Diomedea Falconio, bei welchem Erzbischof O'Connell von Boston predigte. Der Donnerstag, 20. Oktober, war einer Feier der Kinder Boston's gewidmet.

McSherrystown, Pa. Durch die Fürbitte des ehrw. Dieners Gottes, Johannes Nepomuk Neumann, dessen sterbliche Überreste in der unteren Krypta der St. Peters-Kirche zu Philadelphia ruhen, ist hier ein schwer kranker Mann, den die Ärzte bereits aufgegeben hatten, wunderbar geheilt worden. Augenzeugin dieser Heilung war Schwester Maria Reparata in der St. Joseph's-Adademie zu McSherrystown, Pa.

Valley Falls, Kas. In der Nähe von Valley Falls fand die feierliche Einweihung der neuen Pfarrkirche des hochw. Vater Joseph durch den hochw. Th. J. Villis, D. D., in recht feierlicher Weise statt. Circa an die fünfzig Priester hatten sich zu der feierlichen Handlung eingefunden. Das neue Gotteshaus kostet an die \$9,000. In dessen nächster Nähe findet sich eine schöne Pfarrschule mit Schlaffsälen und Schwe-

stervohnung, die Alles zusammen \$1200 kostet. Gewiß ein rühmendes Zeugnis für eine Gemeinde die bloß einige dreißig bis vierzig Familien zählt.

North Plainfield, N. J. Das St. Mary's College am Watsching-Verge bei North Plainfield, N. J., wurde am Montag von Bischof McFaul von der Trentoner Diözese eingeweiht. Es fand bei dieser Gelegenheit eine Parade der Katholiken von Plainfield und North Plainfield statt und über 2000 Mann marschierten nach dem neuen Institut, das früher in Bordentown gelegen war. Bischof McFaul trat in seiner Festpredigt für Unterstützung der Pfarrschulen durch den Staat ein. Er sagte, in der Trentoner Diözese besuchen 11,000 Kinder die Pfarrschulen und wenn man für jeden Bögling nur \$30 jährlich rechnet, ersparen die Katholiken dem Staate \$300,000 jährlich. Eine Kommission sollte die Böglinge der Pfarrschulen prüfen, ob sie mit den Böglingen der Volksschulen Schritt halten und dann sollte der Staat dem Unterhalt der Schulen beistehen.

Rom. Unter Führung des Kardinal-Erzbischofs von Rio de Janeiro erschien am 28. September eine aus 100 Personen bestehende Gruppe von Brasilianern im Konsistorienaal zur Audienz beim Papst. Den Pilgern hatten sich auch drei brasilianische Bischöfe und der hiesige Gesandte Brasiliens beim Heiligen Stuhl, Dr. Chaves, angeschlossen. In seiner Ansprache dankte Pius, der Zehnte, den Pilgern ganz besonders dafür, daß sie die große, 5000 Kilometer weite Seereise nicht gescheut hätten, um ihm ihre Glückwünsche persönlich darzubringen. Dann ermahnte er sie, stets den kirchlichen und staatlichen Behörden ihres Landes den schuldigen Gehorsam entgegenzubringen.

Der südamerikanische Erzbischof von Montevideo, Mgr. Soler, war während seines Aufenthaltes in Rom an Herzaffektion erkrankt. Trotz des Abtrates des Papstes und seiner Freunde drang der Prälat auf Antritt seiner Rückreise. Er schiffte sich in Genua ein und führte zur Vorjorge unter seinen Gepäckstücken einen Sarg mit sich, um im Todesfalle unterwegs nicht in das Meer versenkt zu werden. Am 28. September traf nun von Gibraltar die Kunde von seinem Ableben ein. Mgr. Soler war in der Erzdiözese Montevideo am 25. März 1846 geboren, hatte seine Studien in Rom gemacht, wurde zum Bischof am 29. Januar 1891 und zum Erzbischof am 19. April 1897 ernannt. Mit Recht nannte man Mgr. Soler einen südamerikanischen Ketteler.

— Zum Abt der Benediktinerabtei Sedau wurde am 10. Okt. P. Laurentius Jeller gewählt. Er war bisher als Professor der Dogmatik in S. Anselmo in Rom tätig. P. Laurentius ist geboren 1873 in Niedlingen (Württemberg) als der älteste Sohn (Karl) des damaligen Handelsgärtners August B., seit 33 Jahren gräflich Bodmanschen Schlossgärtners in Bodman am Bodensee, besuchte die Lateinschule Niedlingen, trat 1888 in die Oblatenschule Sedau ein, kam 1893 nach Beuron, mußte